



Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Marco Pagano
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
E-Mail: marco.pagano@stadt-koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer
Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.dahm@gmail.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 27.08.2015

AN/1308/2015

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.08.2015, TOP 7.8 -Tischvorlage-

Erhalt des alten Ziegelschornsteins des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD-Werke an der Dillenburger Straße in Köln Kalk
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2015

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Mitteilung unter TOP 10.2.11 der heutigen Sitzung unter dem Titel: „Bauantrag für den Abriss eines 106 m hohen Ziegelschornsteins mit 3 innenliegenden Stahlröhren des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD Werke an der Dillenburger Straße, Köln-Kalk“ (Vorlagen-Nr. 2463/2015) wird die Bezirksvertretung Kalk darüber informiert, dass eines der stadtbildprägendsten Bauwerke Kalks niedergelegt werden soll. Auch wenn die Fachverwaltung das Abbruchvorhaben als grundsätzlich zulässig einstuft, so erkennt sie doch ebenso wie die Bezirksvertretung an, dass es sich hierbei um ein Bauobjekt von besonderer Bedeutung handelt.

Die Antrag stellenden Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk wollen mit diesem Antrag gemeinsam die hohe identitätsstiftende Funktion des alten KHD Schornsteins noch einmal hervorheben und betonen. Die Verwaltung hat es im Rahmen der Mitteilung leider versäumt, aufzuführen, warum der Schornstein niedergelegt werden soll und auch, wann dieser Abbruch geplant ist.

Wir bitten die Bezirksvertretung Kalk, Folgendes zu beschließen:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt ein Moratorium für den Bauantrag zum Abriss des alten Ziegelschornsteins der KHD bis alle Möglichkeiten, die zum Erhalt des Schornsteines führen könnten, endgültig ausgeschöpft sind.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk eine begründete Stellungnahme des Amtes für Denkmalschutz vorzulegen, welche gegen den Erhalt des Schornsteines als Industriedenkmal spricht.
3. Ferner soll ein statisches Gutachten, das eine eventuelle Baufälligkeit des Gebäudes nachweist, der Bezirksvertretung Kalk vorgelegt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch die Kosten einer Ertüchtigung des Schornsteines wären und diese der Bezirksvertretung Kalk mitzuteilen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten, um ihm die Bedeutung des Bauwerks für den gesamten Stadtteil vor Augen zu führen und ihn zu bitten, eine Möglichkeit des Erhalts nochmals zu überprüfen.
6. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten zu überprüfen, ob rechtliche Mittel eingelegt werden können, die den Erhalt des Bauwerkes durch den Eigentümer zur Folge hätten.

Begründung:

Der Schornstein an der Dillenburger Straße ist eine weithin sichtbare und geschätzte Landmarke für den Stadtteil Kalk und somit auch ein schützenswerter Identifikationspunkt für den gesamten Stadtbezirk Kalk. Der alte KHD Schornstein ist ein Symbol für die industriell geprägte Vergangenheit Kalks und dem Wasserturm der CFK in dieser Hinsicht gleich zu stellen. Er ist der letzte große Industrieschornstein in Kalk und als solcher ein stummer Zeuge der langen und erfolgreichen industriellen Geschichte des Stadtteils. An diese Geschichte gilt es, an diesem Ort und durch dieses Bauwerk, nach Meinung der Bezirksvertretung Kalk auch weiterhin zu erinnern.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Mitteilung mit der Vorlagen-Nummer 2463/2015 und dem Titel „Bauantrag für den Abriss eines 106 m hohen Ziegelschornsteins mit 3 innenliegenden Stahlröhren des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD Werke an der Dillenburgger Straße“, gibt keinen Aufschluss darüber, wann dieser Abbruch beginnen soll. Da mit der Erteilung der Baugenehmigung ein Abbruchbeginn jederzeit möglich wäre, ist Eile geboten.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Pagano
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen